

„Ein Vorbildprojekt für Inklusion“

Sättel, Decken, Trensen: KSK unterstützt „Ehrensache“ mit Equipment für zwei neue Therapie-Pferde

Emma (6) und Anthony (5) heißen die beiden „Neuen“ im zehnköpfigen Pferdeteam des therapeutischen Reitens für Kinder und Jugendliche. Bei Petra Jenal, der Vorsitzenden des Fördervereins Ehrensache, hören die Zwei schon aufs Wort. Emma, die Gemütliche, und Anthony, der Vorsichtige, kamen im letzten Jahr in ihre neue Heimat und haben sich inzwischen gut eingelebt.

„Den Kaufpreis für die beiden Pferde konnten wir gerade noch stemmen“, berichtet Petra Jenal. Aber dann mussten ja auch noch passende Sättel, Trensen und mehr herbei. „Hier hat die Kreissparkasse Saarlouis wieder mal geholfen, wie schon so oft in den 15 Jahren unseres Bestehens“, erklärt Jenal dankbar. Mit einer Spende über 5000 Euro aus den Erträgen des Gewinnsparens beim Sparverein Saarland konnte das nötige Equipment angeschafft werden.

„Auch für uns ist es Ehrensache, Sie zu unterstützen. Immerhin geht es hier um ein Vorbildprojekt für Inklusion“, betonte KSK-Vorstandsmitglied Uwe Bourgeois beim Ortstermin in Altforweiler. Neben den Pferden stehen hier sechs Reittherapeutinnen im Dienst der guten Sache. Seit 2014 verfügt der Förderverein, der sich allein über Spenden und Sponsoring finanziert, über eine eigene Reithalle. Das Konzept des therapeutischen Reitens: Durch den Kontakt zum Pferd und Bewegungsübungen auf dem Rücken der geschulten Tiere gewinnen behinderte Kinder mehr Selbstvertrauen und bessere Motorik. Vielen Kleinen konnte auf diese Weise geholfen werden.

Rund 10 000 Euro pro Monat muss der Förderverein aufbringen, um den Betrieb aufrechtzuerhalten. Da ist man für jede finanzielle Hilfe dankbar. Petra Jenals größter Wunsch: „Einmal ohne finanzielle Sorgen zu Bett gehen und ruhig schlafen können“.

Mehr im Internet unter www.einfachehrensache.de

Spendenkonto: DE48 5935 0110 0370 0064 39 bei der Kreissparkasse Saarlouis.



Gemeinsam für die gute Sache: Petra Jenal und KSK-Vorstandsmitglied Uwe Bourgeois mit Therapiepferd Emma sowie Robert Steinmeier (l.), Michael Dillschneider und Bettina Ehl (r.) vom KSK-Marktmanagement.

Foto: Michael Schönberger/KSK

16.04.2024